



M. Kahl-Scholz, C. Vockelmann

## Basiswissen Radiologie

2. Auflage, Erscheinungsjahr 2023, Springer  
344 Seiten

Preis: 49,99 €

ISBN: 3662672928

Vorweg: Ich habe mir dieses Buch während meine PJ Tertials in der Radiologie zugelegt, daher ist mein Wissensstand bezüglich der Thematik nicht bei Null, und das Buch sollte für das kommende Staatsexamen passend sein.

Basiswissen Radiologie des Springerverlags ist definitiv ein Buch für Einsteiger in dieses Fach. Gegliedert ist das Buch in einen technischen Einstieg der verschiedenen Modalitäten, einen kurzen Block Notfälle und schließlich verschiedene Krankheitsbilder, sortiert nach Organsystemen.

Die technische Einführung und Erklärung wie die Bildakquisition zu Stande kommt finde ich persönlich sehr hilfreich und gibt einen guten Überblick. Vor allem da im Staatsexamen gerne die Grundlagentechnik gefragt wird, ist dieser Teil praktisch. Persönlich hätte ich mir etwas mehr Erklärung zur Sonografie und welches Medium sich im Bild warum wie darstellt gewünscht. Ansonsten gibt es einen guten Überblick über das CT und dessen Kontrastmittelphasen, sowie das MRT und dessen Sequenzen. Auch Strahlenschutz wird hier abgehandelt, was auch ein beliebtes Prüfungsthema ist.

Nach der technischen Einführung gibt es einen kleinen Exkurs in die Notfälle, also Anaphylaxie, Kreislaufstillstand etc. Ehrlich gesagt ist die Aufarbeitung dieses Kapitels nicht gerade gelungen ist. „Polytrauma“ erklärt nur was ein Polytrauma ist, nichts weiter. Hier hätte man erklären können, nach welchem Algorithmus man ein Polytrauma am sichersten befundet, das Fazit des Kapitels ist jedoch nur „Klare Aufgabenverteilung, klare und deutliche Ansagen an das Team“, was denke ich für jeden klar ist.

Gleiches gilt für das Kapitel Anaphylaxie. Dieses wird damit abgehandelt, dass man die Anästhesie dazu holen soll, damit diese die richtigen Medis geben kann. Immerhin ist der Kreislaufstillstand aufgedrösel, die Autoren hätten es sich allerdings leichter machen können, und einfach den Bildalgorithmus der Leitlinie einfügen können.

Die Gliederung der verschiedenen Organstrukturen beginnt jeweils mit einer Übersicht über die anatomischen Strukturen. Die Strukturen sind lediglich aufgezählt ohne Bildschema. In einem Fach in dem man Bilder befundet und vergleicht, finde ich das leider nicht sehr sinnvoll. Gut ist wiederum die Ausarbeitung der spezifischen Krankheitsbilder: Diese werden mit einer kurzen Klinik vorgestellt und anschließend erläutert, wie es sich in den verschiedenen Bildmodalitäten darstellt. Hier sind auch Beispielabbildungen der Krankheitsbilder, zwar nicht zu jedem, aber für ein Werk, das Basiswissen vermitteln möchte meiner Ansicht nach ausreichend. Oft gibt es auch Tabellen mit Klassifikationen der wichtigsten Krankheitsbilder, zB. Divertikulitis.

Nach jedem Organsystem gibt es eine Fallvorstellung und ein paar Übungsfragen, welche ganz nett sind.

Fazit:

Als Einstieg in die Radiologie und Begleitwerk als radiologische Stütze in anderen Fachrichtungen ganz gut, und mit einigen nützlichen Kapiteln für eine anstehende Prüfung in der Radiologie: Technik, Strahlenschutz, Kontrastmittel, Nuklearmedizin. Ein ordentliches Anatomiebuch nebenher lohnt sich aber.

Wer sich tiefer mit der Radiologie beschäftigen möchte, ist mit diesem Buch aber wahrscheinlich nicht lange zufrieden. Generell kann ich hier sagen, dass die Lehre in unserem radiologischen Institut des UKW hervorragend ist, und man in Famulaturen oder dem PJ extrem viel mitnimmt. Das Institut stellt selbst einiges an Lehrmaterial zur Verfügung, mit dem man in die Tiefen der Radiologie kommt.